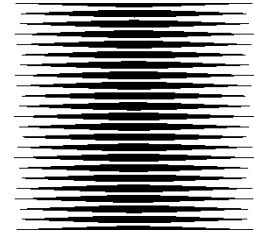




Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Ausschreibung von befristeten Stipendien für ausländische Studierende (BA/MA/Meisterklasse)/Doktoranden an der Hochschule für Musik Dresden

Sonderförderung für ukrainische, russische und belarussische Studierende 2022

im Programm STIBET I - gefördert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des
Auswärtigen Amtes (AA)

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Studierenden und Doktoranden überdurchschnittliche Leistungen erbracht haben. Die Stipendien sollen darüber hinaus ukrainischen, russischen und belarussischen Studierenden und Doktoranden, die ohne eigenes Verschulden in Not geraten sind, durch finanzielle Unterstützung die Konzentration auf ihr Studium ermöglichen.

Das Stipendium kann für max. **vier Monate** (September bis Dezember 2022) in Höhe von **300 € monatlich** vergeben werden.

Folgende Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich digital und in untenstehender Reihenfolge in einem PDF-Dokument zusammengefasst bis spätestens zum **14.10.2022** an ausland@hfmdd.de:

- Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben
- Gutachten/Empfehlungsschreiben des Hauptfachlehrers
- Tabellarischer künstlerischer Lebenslauf
- Auflistung der bisher erbrachten Studienleistungen
- Zeugnisse und ähnliche Nachweise künstlerischer und wissenschaftlicher Begabungen und Leistungen (Notenübersicht über Studierendensekretariat, Zeugnis, Kopien Wettbewerbe, Auszeichnungen, Preise...)
- Angaben zu weiteren Stipendien
- Ggf. Auflistung bisheriger finanzieller Förderungen durch den DAAD, die Hochschule, Stiftungen o. a.

Studierende, die sich bereits für ein anderes Stipendium beworben haben, dürfen sich ebenfalls für die Sonderförderung bewerben. Studierende, die sich im Wintersemester 2022/23 im Urlaubssemester befinden, sind von der Vergabe dieses Stipendiums ausgeschlossen.

Die Ständige Jury entscheidet am 09.11.2022 über die Auswahl der Stipendien.

Jessica Gründel
Referentin für Auslandsangelegenheiten
International Office

19.09.2022